

**AustriaTech - Gesellschaft des Bundes
für technologiepolitische Maßnahmen GmbH,
Wien,
FN 92873 d**

Offenlegung gemäß §§ 277 ff UGB

AustriaTech - Gesellschaft des Bundes für
 technologienpolitische Maßnahmen GmbH,
 Wien
 FN 92873 d
 Handelsgericht Wien
 1.1. bis zum 31.12.2013

Offenzulegender Auszug aus der Bilanz der kleinen GmbH

	31.12.2013 ²⁾		31.12.2012 ²⁾		Passiva:	
	EUR	TEUR	EUR	TEUR	EUR	TEUR
Aktiva:						
A. Anlagevermögen:						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	65.598,29	95			1.000.000,00	1.000
II. Sachanlagen	257.780,55	140			0,00	0
III. Finanzanlagen	2.455.823,09	2.456			0,00	0
	<u>2.779.201,93</u>	<u>2.690</u>				
B. Umlaufvermögen:						
I. Vorräte	729.571,50	566			2.338.639,96	2.348
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	226.446,82	505			2.348.016,30	2.321
III. Wertpapiere und Anteile	0,00	0			<u>3.338.639,96</u>	<u>3.348</u>
IV. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	417.048,57	757			0,00	0
	<u>1.373.066,89</u>	<u>1.827</u>			421.358,48	379
C. Rechnungsabgrenzungsposten	13.894,03	15			175.574,41	585
	<u>4.166.162,85</u>	<u>4.532</u>			230.590,00	220
					<u>4.166.162,85</u>	<u>4.532</u>

Die Richtigkeit dieses Auszuges wird bestätigt:⁶⁾

Wien, am 01.09.2014

1) Achtung: Besteht nach § 268 UGB Prüfungspflicht, so ist auch der Bestätigungsvermerk oder der Vermerk über dessen Versagung oder Einschränkung offenzulegen.
 2) Angabe in vollen EUR 1.000 ausreichend (§§ 223 Abs 2 und 277 Abs 3 UGB).
 3) Nicht zutreffendes streichen.
 4) Gegebenenfalls nach Abzug der nicht eingeforderten ausstehenden Einlagen, vergleiche Punkt 23 des Anhangs (Anlage 2).
 5) Dieses Feld dient der Einfügung weiterer Posten (§ 1 Abs 3 UGB-Formblatt-V). Dabei ist anzugeben, an welcher Stelle die Posten einzufügen sind; diese können auch gleich an dieser Stelle eingefügt werden.
 6) Unterschrift der gesetzlichen Vertreter/innen in vertretungsbefugter Anzahl. Anzugeben sind auch Ort und Datum der Unterschrift.

Offenzulegender Anhang ^{1) 2)}

Firmenbuchnummer	Firmenbuchgericht	Beginn und Ende des Geschäftsjahres
FN 92873 d	Handelsgericht Wien	1.1. bis zum 31.12.2013
Firma: AustriaTech - Gesellschaft des Bundes für technologiepolitische Maßnahmen GmbH		

Die Umsatzerlöse in den zwölf Monaten vor dem Abschlussstichtag des einzureichenden Jahresabschlusses übersteigen nicht EUR 70.000,00: Nein ³⁾

Die Gesellschaft ist als **kleine Kapitalgesellschaft** einzustufen.

1. Angabe, wenn die einmal gewählte Form der Darstellung, insbesondere der Gliederung der Bilanz, nicht beibehalten wurde (§ 223 Abs 1 UGB):

-

Begründung dafür:

2. Angabe und Erläuterung, wenn die Vorjahresbeträge nicht vergleichbar sind oder der Vorjahresbetrag angepasst wurde (§ 223 Abs 2 UGB):

-

3. Abweichung auf Grund der für einen Geschäftszweig vorgeschriebenen Gliederung (§ 223 Abs 3 UGB):

-

Begründung dafür:

4. Zugehörigkeit eines Postens der Bilanz auch zu (einem) anderen Posten, falls dies zur Aufstellung eines klaren und übersichtlichen Jahresabschlusses erforderlich ist (§ 223 Abs 5 UGB):

-

5. Bei Ausweis eines „negativen Eigenkapitals“: Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinn des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs 1 UGB):

-

6. Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 236 Z 1 UGB):

-

Begründung dafür:

Gesonderte Darstellung des Einflusses auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

7. Aktivierter Zinsen für Fremdkapital iSd § 203 Abs 4 UGB (§ 236 Z 2 UGB):

-

- 8.** Aktivierte Verwaltungs- und Vertriebskosten iSd § 206 Abs 3 UGB (§ 236 Z 4 UGB):
-
- im Geschäftsjahr:
- insgesamt über die Herstellungskosten hinaus:
- 9.** Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§§ 237 Z 1 iVm § 242 Abs 2 UGB):
- Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:
EUR 0,00
- Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:
EUR 0,00
- Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:
EUR 0,00
- Art und Form dieser Sicherheiten: -
- 10.** Grundlagen für die Umrechnung von Posten, die auf fremde Währung lauten (lauteten), in Euro (§ 237 Z 2 UGB):
-
- 11.** Aufgliederung und Erläuterung der gemäß § 199 UGB ausgewiesenen Haftungsverhältnisse (§ 237 Z 2 UGB); Betrag insgesamt:
-
- davon Haftungen gegenüber verbundenen Unternehmen:
- davon Pfandrechte:
- davon sonstige dingliche Sicherheiten:
- 12.** In der Bilanz nicht gesondert ausgewiesener Betrag der Einlagen von stillen Gesellschaftern (§ 237 Z 10 UGB):
-
- 13.** Name und Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufstellt, und ihres Mutterunternehmens, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, sowie im Fall der Offenlegung der von diesen Mutterunternehmen aufgestellten Konzernabschlüsse der Ort, wo diese erhältlich sind (§ 237 Z 12 UGB):
-

14. Name und Sitz anderer Unternehmen, von denen das Unternehmen oder für dessen Rechnung eine andere Person mindestens den fünften Teil der Anteile besitzt, sowie

-

- Höhe des Anteils am Kapital,

- das Eigenkapital

- und das Ergebnis des letzten Geschäftsjahres dieser Unternehmen, für das ein Jahresabschluss vorliegt (§ 238 Z 2 UGB):

15. Name, Sitz und Rechtsform von Unternehmen, deren unbeschränkt haftender Gesellschafter die Gesellschaft ist (§ 238 Z 2 UGB):

-

16. Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahres (§ 239 Abs 1 Z 1 UGB):

insgesamt: 45

davon Arbeiter: 0

davon Angestellte: 45

17. Vorschüsse, Kredite und eingegangene Haftungsverhältnisse (§ 239 Abs 1 Z 2 UGB) an bzw für:

-

a) Geschäftsführer:

Betrag der Vorschüsse/Kredite:

Zinsen dafür:

Wesentliche Bedingungen:

Im Geschäftsjahr zurückgezahlte Beträge:

Zugunsten der Geschäftsführer eingegangene Haftungsverhältnisse:

b) Aufsichtsratsmitglieder:

Betrag der Vorschüsse/Kredite:

Zinsen dafür:

Wesentliche Bedingungen:

Im Geschäftsjahr zurückgezahlte Beträge:

Zugunsten der Aufsichtsratsmitglieder eingegangene Haftungsverhältnisse:

18. Mitglieder (Familienname und Vorname, § 239 Abs 2 UGB) der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats:

- Geschäftsführer: DI Martin Russ, Wien
Susanna Enk, MSc, Wien (von 2.10.2012 bis zum 23.4.2013)
- Aufsichtsrat: Mag. Christian Weissenburger, Vorsitzender
Mag. Evelinde Grassegger, Stellvertreterin des Vorsitzenden
Ferry Elsholz
Mag. Dr. Karin Vorauer-Mischer
Dr. Florian Kressler (seit 14.3.2014)
Gertraud Oberzaucher, MAS (seit 14.3.2014)

19. Darstellung der Entwicklung der Posten des Anlagevermögens und des Postens „Aufwendungen für das Ingangsetzen und Erweitern eines Betriebs“ (Anlagenspiegel, § 226 Abs 1 UGB):
(gegebenenfalls anheften)
siehe Anlage zum Anhang (Anlagenspiegel)

20. Zuweisung zu und Auflösung von Bewertungsreserven, entsprechend den entsprechenden Posten des Anlagevermögens (Bewertungsreservenspiegel, § 230 Abs 2 UGB):
(gegebenenfalls anheften)

21. Zusätzlich erforderliche Angaben zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens (§§ 222 Abs 2 und 236 erster Satz UGB):

22. Wurden Angaben gemäß § 238 Z 2 UGB unterlassen, weil sie geeignet sind, dem Unternehmen oder dem anderen Unternehmen einen erheblichen Nachteil zuzufügen (§ 241 Abs 2 letzter Satz UGB)?

23. Betrag der nicht eingeforderten ausstehenden Stammeinlage (§ 229 Abs 1 UGB):

Unterschrift des Geschäftsführers/ der Geschäftsführer in vertretungsbefugter Anzahl	Wien, am 01.09.2014
---	---------------------

- 1) Achtung: a) Besteht nach § 268 UGB Prüfungspflicht, so ist auch der Bestätigungsvermerk oder der Vermerk über dessen Versagung oder Einschränkung offen zu legen.
b) Reicht der Platz für die Angaben nicht aus, so ist erforderlichenfalls ein Beiblatt anzuheften.
- 2) Das Nichtanführen eines Punktes dieses Anhangs gilt als Erklärung, dass die entsprechenden Angaben für die Gesellschaft nicht zutreffen.
- 3) Der Jahresabschluss kann daher gemäß § 277 Abs 6 UGB in Papierform eingereicht werden.

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2013

	Anschaffungs- und Herstellungskosten		kumulierte Abschrei- bungen EUR	Buchwert 31.12.2013 EUR	Buchwert 31.12.2012 EUR	Abschrei- bungen des Geschäfts- jahres EUR
	Stand am 1.1.2013 EUR	Zugänge EUR				
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände:						
Patente und Lizenzrechte	203.200,48	17.143,20	0,00	220.343,68	65.598,29	94.771,19
	320.483,14	201.567,00	73.311,97	448.738,17	257.780,55	139.543,45
II. Sachanlagen:						
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.658.510,36	0,00	0,00	4.658.510,36	1,00	1,00
	1.009.000,00	0,00	0,00	1.009.000,00	1.003.000,00	1.003.000,00
	1.452.822,09	0,00	0,00	1.452.822,09	1.452.822,09	1.452.822,09
	7.120.332,45	0,00	0,00	7.120.332,45	2.455.823,09	2.455.823,09
III. Finanzanlagen:						
1. Beteiligungen						0,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens						0,00
3. Sonstige Ausleihungen						0,00
	7.644.016,07	218.710,20	73.311,97	7.789.414,30	2.779.201,93	2.690.137,73
						126.199,60